

28. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung

Jes 25,6-10a

2. Lesung

Phil 4,12-14.19-20,

Evangelium

Mt 22,1-14



Gedanken zum Sonntag

Herbstgedanken

Liebe Leserinnen und Leser, für mich ist der Herbst eine ganz besondere Jahreszeit. Zu Beginn ist er sehr schön anzusehen: Die Blätter an den Bäumen wandeln ihr Grün in eine prachtvolle Fülle unterschiedlicher warmer Farben.

In der Natur zeigt sich ein überwältigendes Farbenspiel, das fast noch schöner anzusehen ist, als im Frühjahr.

Besonders wer im Herbst durch die Natur wandert und über die Landschaft sieht, der kann einen großartigen Wandel wahrnehmen. Dazu gehört auch, dass viele Felder bereits abgeerntet sind - bei einigen ist die Ernte noch im Gange oder sie steht noch an.

Der Gedanke an die eingebrachte Ernte und an die Lebenskraft in der Natur weckt in mir ein tiefes Gefühl der Dankbarkeit - Dankbarkeit für die Schönheit der Schöpfung und für die vielen unterschiedlichen Gaben, die uns die Erde schenkt.

Erntedank - dieses Fest, das wir am jetzt Anfang des Herbstes im Oktober gemeinsam feiern, gibt diesem Gefühl einen deutlichen Ausdruck.

Leider währt die Zeit der Schönheit der Natur im Herbst nicht all zu lange. Bald schon werden die Blätter welk von den Bäumen fallen. Dann werden Bäume und Sträucher zum Winter hin wie tot aussehen. So erinnert uns der Herbst auch an die Vergänglichkeit des Lebens - auch unseres eigenen.

Der Herbst stimmt uns nachdenklich. Er lässt uns an den Frühling, den Sommer und den Herbst unseres eigenen Lebens denken.

Jetzt, im Herbst meines Lebens angekommen, frage ich mich, was er mir noch bringen mag und wie lange er wohl dauern wird. Ich denke, ich bin nicht der einzige, dem im Herbst solche Gedanken der eigenen Vergänglichkeit kommen.

Steht jetzt im „goldenen“ Oktober noch die Freude und die Dankbarkeit für die Schöpfung und all das uns im Leben Geschenke im

Vordergrund, so wird es im „trüben November“ die Nachdenklichkeit über unsere Vergänglichkeit und den Tod sein. Viele werden dann auch die Friedhöfe aufsuchen, um dort der Verstorbenen zu gedenken, die zusammen mit ihnen durchs Leben gegangen sind.

Die Frage nach dem Tod, besonders auch des eigenen, auch sie gehört zum Herbst.

Ist der Tod für uns wirklich endgültig das Ende des Lebens?

Als Christen haben wir eine Hoffnung, die weiter sieht - über den Tod hinaus. Für diese Hoffnung fand Rainer Maria Rilke - wie ich finde - besonders schöne Worte.

Worte auch, die besonders gut in den Herbst passen, in dem uns so viel an die Vergänglichkeit erinnert:

Die Blätter fallen, fallen wie von weit,
als welkten in den Himmeln ferne Gärten;

Sie fallen mit verneinender Gebärde.
Und in den Nächten fällt die schwere Erde
aus allen Sternen in die Einsamkeit.

Wir alle fallen. Diese Hand da fällt.
Und sieh dir andre an: Es ist in allen.

Und doch ist einer, welcher dieses Fallen
unendlich sanft in seinen Händen hält.

Fallen wir am Ende unseres Lebens in den Tod – fallen wir nicht in ein bodenloses Nichts – wir fallen in die Hand Gottes. Seine Hände fangen uns sanft auf.

Das ist das warme Licht der Hoffnung, das Gott uns in der größten Dunkelheit des Winters aufleuchten lässt.

Möge uns dieses Licht durch alle Jahreszeiten unseres Lebens hindurch im Herzen leuchten.

Einen gesegneten Sonntag
und einen guten Start in die neue Woche wünscht Ihnen
Thomas Sieberath (Diakon)

Wir sind für Sie da

Pfarrbüro und Friedhofsverwaltung: Klapperstraße 72, 45277 Essen-Überruhr

	Büro und Friedhofsverwaltung	Öffnungszeiten
Telefon	0201 48 04 27	Di, Fr 09:00 – 12:00
Fax	0201 45 04 85 40	Mi 15:00 – 18:00
E-Mail	info@st-josef-ruhrhalbinsel.de	Mo, Do geschlossen
	Friedhofsverwaltung@st-josef-ruhrhalbinsel.de	

Unsere Gottesdienste

Sa 10.10.

10:30	St. Josef Quartier	HI. Messe (Pater Binu)
15:00	St. Georg	Tauffeier von Elina Skornik, Leano Elias Gluch u. Raphael Noah Geibel
18:00	St. Barbara	VAM (Pastor P. Alex) Mitgestaltung durch die ACAT-Gruppe Byfang LuV d. Fam. Schürmann LuV d. Fam. Godlewski verst. Nanni Krottenmüller

28. Sonntag im Jahreskreis 11.10.

Jes 25,6-10a, Phil 4,12-14.19-20, Ev: Mt 22,1-14

Kollekte: Familienexerzitien

08:45	Krankenhauskapelle St. Josef	HI. Messe (Pater Binu)
10:00	St. Mariä Geburt	HI. Messe (Pastor P. Alex) mit Firmanden verst. Heinrich Kerkmann verst. Jürgen Eberhardt LuV d. Fam. Kerkmann LuV d. Fam. Eberhardt
10:00	Herz Jesu	HI. Messe (Pastor Pulger) mit Kinderkirche 1. JG verst. Bärbel Duesmann LuV d. Fam. Christine u. Hermann Duesmann LuV d. Fam. Anni u. Rudolf Groß verst. Anna Brilo
11:30	St. Georg	HI. Messe (Pastor Pulger) JG verst. Manfred Lortz JG verst. Georg Schäper
11:30	St. Suitbert	HI. Messe (Pastor P. Alex)

Mo 12.10.

16:30	Krankenhauskapelle St. Josef	Stille Anbetung
17:00	Krankenhauskapelle St. Josef	HI. Messe

Di 13.10.

08:30	St. Mariä Geburt	Fatimarosenkranz
09:00	St. Mariä Geburt	HI. Messe
10:30	St. Suitbert	HI. Messe
16:30	Klosterkapelle Dilldorf	Stille Anbetung u. Vespergebet
17:00	Wohnpark St. Josef	Gottesdienst

Mi 14.10.

09:00	St. Georg	HI. Messe
10:30	Marienheim	Gottesdienst
12:00	St. Georg	Mittagsimpuls - "Komm zur Ruhe - 10 Minuten für Dich"
17:30	St. Josef Quartier	Rosenkranzgebet
18:00	St. Mariä Geburt	HI. Messe zum Hochfest der Hl. Teresa von Avila
19:00	Ev. Christuskirche Kupferdreh	ök. Gebet für Gerechtigkeit u. Frieden

Do 15.10.

08:00	Städt. Grundschule Überruhr-Hinsel	Schulgottesdienst
08:20	Ev. Christuskirche Kupferdreh	Schulgottesdienst der Josefschule 1. u. 2. Klassen
09:00	Herz Jesu	HI. Messe (kfd) verst. Roswitha Prost (v.d.kfd) verst. Marliese Neugebauer (v.d.kfd) verst. Hedwig Schlesinger (v.d.kfd) verst. Margarete Kirschbaum (v.d.kfd) verst. Maria Kuhl (v.d.kfd) verst. Hildegard Köster (v.d.kfd)
10:15	Franz-Hennes-Heim	Gottesdienst
10:30	St. Barbara	HI. Messe verst. Alfred Rex



Aus unserer Pfarrei wurden zu Gott heimgerufen:

Johanna Adolfine Behler, 89	St. Suitbert	Erika Jungmann, 89	St. Suitbert
Hildegard Lachner, 88	St. Suitbert	Erika Koerd, 86	St. Josef
Elisabeth Theresia Badorrek, 93	St. Georg	Reinhold Wallusch, 83	St. Georg

Unsere Gottesdienste

Fr 16.10.

08:00	St. Georg	Schulgottesdienst der Georgschule
16:15	Kurt-Schumacher-Zentrum	Gottesdienst
17:30	St. Josef Quartier	Rosenkranzgebet
19:00	St. Mariä Geburt	ökum. Andacht "Stille Zeit nach lauter Woche"

Sa 17.10.

10:30	Altenheim St. Georg	Kath. Gottesdienst (Diakon Holtkamp)
10:30	St. Josef Quartier	Hl. Messe (Pater Binu)
18:00	St. Barbara	VAM (Pastor P. Jijoy) verst. Ehel. Steimel

29. Sonntag im Jahreskreis 18.10.

Jes 45,1-4-6,1 Thess 1,1-5b, Ev: Mt 22,15-21

08:45	Krankenhaus-kapelle St. Josef	Hl. Messe (Pater Binu) JG verst. Maria Strötgen
10:00	St. Mariä Geburt	Hl. Messe (Pastor P. Jijoy) StM JG verst. Ehel. Clemens u. Änne Feldmann u. verst. Tochter Anita, Verst. d. Fam. Kammann
10:00	Herz Jesu	Hl. Messe (Pastor P. Alex) 1. JG verst. Ferdinand Volmer JG verst. Ute Osen verst. Gerhard Böse verst. Paul Zimmermann verst. Ehel. Alfons u. Maria Servos
11:30	St. Georg	Hl. Messe (Pastor Pulger) 1. JG verst. Angela Rechmann
11:30	St. Suitbert	Hl. Messe (Pater Binu) verst. Ehel. Johanna u. Johannes Huppertz StM verst. Theresia Rahmel

Herzlich willkommen

Sa 10.10.

- 18:00 Die **Vorabendmesse in St. Barbara** wird anlässlich des 24. Welttages gegen die Todesstrafe von der **ACAT**-Gruppe Essen-Ruhrhalbinsel mitgestaltet. In 2025 gab es einen dramatischen Anstieg an Hinrichtungen – 78% mehr als noch im Jahr davor! Dabei bedeutet jede Exekution nicht nur einen zusätzlichen Strich auf der erbarmungslosen Todesliste der vollstreckenden Staaten. Vielmehr ist sie immer auch der willkürlich gesetzte Schlussstrich unter ein Leben. Das grausame Ende eines Menschen und seiner Geschichte. Seiner Träume. Ängste. Hoffnungen. Das diesjährige Thema lautet deshalb: „**LEBENSgeschichten versus Todesstrafe**“.



Mi 14.10.

- 14:30-17:30 **Spielenachmittag der kfd Herz Jesu**
Herzliche Einladung zum gemeinsamen Spielen, einem schönen Nachmittag in geselliger Runde im Gemeindeheim. Es können eigene Spiele mitgebracht werden, Männer sind herzlich willkommen. Der Raum ist auch mit Rollstuhl oder Rollator zugänglich.

Do 15.10.

- 09:00 **kfd Herz Jesu**
Wir feiern unsere Gemeinschaftsmesse und laden alle Frauen hierzu herzlich ein.

Unsere Gottesdienst- und Veranstaltungsorte (GH = Gemeindeheim, weitere Orte auf unserer Homepage)

Kirche / GH Herz Jesu
Alte Hauptstr. 61/64
45289 Essen

Kirche / GH St. Barbara
Nöckersberg 69
45257 Essen

Kirche / GH St. Georg
Heisinger Str. 478/480
45259 Essen

Altenpflegeheim St. Georg
Fährenkotten 15
45259 Essen

Kirche / GH St. Mariä Geburt
Dilldorfer Str. 34/
Rathgeberhof 3
45257 Essen

Karmelitenkloster
Oslenderstraße 4
45257 Essen

Kirche / GH St. Suitbert
Klapperstr. 70
45277 Essen

Marienheim
Hinseler Hof 24
45277 Essen

GH St. Josef
Heidbergweg 18b
45257 Essen

Krankenhaus St. Josef
Heidbergweg 22-24
45257 Essen

Quartier St. Josef
Heidbergweg 33
45257 Essen

Herzlich willkommen

Do 15.10.

15:00 Die **Kolpingsfamilie Essen-Kupferdreh** lädt zur Kaffeetafel ins Gemeindeheim St. Josef ein.
Referent Gregor Stratmann berichtet mit Bildern von seinen Besuchen in Nepal, einem asiatischen Land, das mitten auf dem Hochplateau des Himalayas liegt. Gäste sind wie immer herzlich eingeladen.

Gedenkgottesdienst für Sternenkinder am 18.10. um 18:00 in der Marktkirche in Essen

Der 15. Oktober ist der jährliche Gedenktag für Sternenkinder, also Kinder, die vor, während oder kurz nach der Geburt sterben. Am So 18.10. um 18:00 werden die Seelsorgerinnen aus dem Universitätsklinikum und dem Elisabeth-Krankenhaus einen Gedenkgottesdienst für Sternenkinder in der Marktkirche in Essen feiern. Beide Kirchen, die evangelische Kirche in Essen und die katholische Stadtkirche Essen, wollen durch diesen Gottesdienst den Sternenkindern, ihren Eltern und Familien einen Raum zum Gedenken und Trauern geben.

Herzliche Einladung an alle, die einem Sternenkind gedenken, um es trauern und sich erinnern - ganz gleich, ob erst vor kurzer Zeit oder schon vor Jahren oder Jahrzehnten.